

Jahresbericht 2014

Das Jahr 2014 war auf der gemeindepolitischen Seite einerseits gezeichnet von den Vorbereitungsarbeiten für die Zusammenlegung der Feuerwehren der drei Gemeinden Lützelflüh, Rüegsau und Hasle zur Feuerwehr Brandis. Die damit zusammenhängende, gelungene Struktur- und Ressortanpassungen innerhalb des Gemeinderates Hasle gingen wirklich zügig und erfreulich über die Bühne. In der neu geschaffene Wahlkommission konnten seitens unseres Vereins Stefan Morgenthaler und Franz Braun per 01.01.2015 Einsitz nehmen. Andererseits haben aber auch die Veränderungen bei den Gemeindefinanzen und die Inbetriebnahme des Flüchtlingszentrums im Schulhaus Schafhausen tiefe Spuren hinterlassen. Es ist mir ein grosses Anliegen, dass ich hier frei von Emotionen, mit einer differenzierten, sachlichen Sichtweise die geleisteten Arbeiten von unseren verantwortlichen Behörden- und Kommissionsmitgliedern für die markanten Eckpunkte des vergangenen Jahres herzlichst danke.

Wer das derzeitige weltweite Geschehen und die dabei gelebte Politik auch nur in kleinen Dosen mitverfolgt, kann/muss/sollte eigentlich für unsere Situation im Emmental dankbar sein und feststellen, dass wir uns mit den eingangs erwähnten Eckpunkten auf einem sehr hohen Bequemlichkeitsniveau befinden.

Unter meiner differenzierten Sichtweise sehe ich es natürlich auch so, dass sich unsere Gemeindefinanzen nicht weiter verschlimmern dürfen und wir stark gefordert sind, ausgeglichene Finanzbudgets aufzustellen und einzuhalten. Dazu braucht es viele Anstrengungen von den verantwortlichen Behörden aber auch Verzicht von seitens der Gemeindebürger.

Im Zusammenhang mit der Asylunterkunft kann ich die Betroffenheit von einzelnen Bürgern in der Nähe des Schulhauses Schafhausen verstehen. Begreifen jedoch kann ich die von diesen Leuten verfolgte Strategie mit latentem Widerstand bis hin zur Fremdenfeindlichkeit und fadenscheinigen Bürgerinitiativen schlicht nicht. Ein wenig Einsicht und ein Überdenken ihres Handelns wären notwendig um die ganze Sache auf zeitgemässe Art zu normalisieren. Gerne gebe ich meiner Hoffnung Ausdruck, dass die Kraft und Ausdauer bei allen unseren Gemeinderatsmitgliedern erhalten bleibt und sie den richtigen Weg weiter gehen und nicht resignieren.

Vereinstätigkeit:

Der Vorstand erledigte die Vereinsgeschäfte in 6 Vorstandssitzungen. In der Vernehmlassung für die Teilrevision des Organisationsreglements gaben wir auch eine positive Stellungnahme ab.

Zusammen mit den Kommissionsmitgliedern wurden 2 Fraktionssitzungen abgehalten. Sehr interessante Diskussionen und der Gedankenaustausch bezüglich der anstehenden Geschäfte in den Kommissionen machen diese Zusammenkünfte für alle Teilnehmenden sehr wertvoll. Wir werden deshalb diese Sitzungen weiter in diesem Rahmen abhalten.

Im November erschien die 13. Ausgabe der Hasle plus News. Zusammen mit unseren Fraktionsmitgliedern gelang es, aktuelle Themen auf der Gemeindeebene zu beleuchten. Erfreulicherweise fanden die angesprochenen Themen auch Gehör. Es trafen dazu einige positive Rückmeldungen bei mir ein.

Am 3. Januar 2015 fand wiederum ein gemütlicher, für alle Vereinsmitglieder offener Neujahrsapéro in der alten Käserei statt.

Ich bedanke mich im Namen des Vorstandes bei allen unseren Mitgliedern und Sponsoren für die geschätzte Mitarbeit und Unterstützung im vergangenen Jahr.

April 2015

Der Präsident: Adolf von Atzigen